

[56278]

Anzeigen

von Werken auf dem Gebiete des
Obst- und Gartenbaus
finden die größte Verbreitung durch die in
unserm Verlage erscheinende illustrierte Wochen-
schrift:

**Der praktische Ratgeber im Obst-
und Gartenbau.**

— Auflage 33 000. —

Inserate 50 \mathcal{A} für die 3gesp. Petitzeile.
Frankfurt a. d. Ober.

Trowitsch & Sohn.

[56279]

Den Herren Verlegern

empfehlen wir zur Ankündigung ihrer

Novitäten

unsere in ganz Württemberg, dem benach-
barten Bayern, Baden und der Schweiz
verbreitete

**Württembergische
Landeszeitung,**

die als bedeutendstes deutsch-nationales Organ
Württembergs alle gebildeten Klassen
der Bevölkerung zu ihren Lesern zählt.

Inserationspreis 15 Pfg. pro 5-gespaltene
Colonelzeile, pro Reclamezeile 20 Pfg. Bei
größeren Aufträgen gewähren wir den Herren
Verlegern allergünstigste Conditionen.

Für Anzeigen von Novitäten auf

Humoristischem Gebiet

ist kein Blatt geeigneter wie der in ganz
Württemberg und den angrenzenden Ländern
allgemein bekannte

„Vetter aus Schwaben“

ein schwäbisches Witzblatt ersten Ranges,
das allwöchentlich Sonnabends erscheint.

Inserationspreis nur 10 Pfg. pro 4-gesp.
Nonpareillezeile, bei mehrmaliger Insertion
entsprechender Rabatt.

Verlag des

Süddeutschen Verlags-Instituts

(Emil Hänfelmanns Verlag)

in Stuttgart.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehtlifen-Verband.
[56280]

Nachstehend verzeichnete Mitglieder sind
mit ihren Beiträgen ein halbes Jahr im Rück-
stand geblieben und daher nach § 5 Absatz 1
der Satzungen als ausgeschlossen zu betrachten:

- 740. 1035. 1066. 1257. 1259. 1313. 1498.
- 1571. 1585. 1674. 1919. 2161. 2187. 2391.
- 2417. 2505. 2517. 2652. 2654. 2721. 2764.
- 2785. 2866. 2892. 2897. 2916. 2950. 3227.
- 3316. 3475. 3479. 3522. 3541. 3572. 3600.
- 3612. 3627. 3660. 3669. 3697. 3704. 3772.
- 3791.

Leipzig, den 22. Oktober 1887.

Der Vorstand.

J. A. S. Weise,

1. Vorsitzender.

J. P. Bachem Köln a. Rh.

[56281] In Kürze erscheint:

Gratis!

Litterarische Festgeschenke

aus dem Verlage von

J. P. Bachem in Köln.

Ausgabe 1887.

gr. Oktav. 16 Seiten. Elegant ausgestattet
in der Art meiner bisherigen Verzeichnisse.

Mit Illustrationen.



In diesem Verlagsverzeichnis finden Sie
die gangbarsten Werke übersichtlich zusammen-
gestellt. Ganz besonders sind die diesjährigen
Novitäten

O'Reilly, Leo XIII.

Grackel, Spinlehrer von Carrara.

berücksichtigt.

Eine besondere Hindeutung auf das Weich-
nachtsfest ist vermieden, sodas das Verzeichnis
zu jeder Zeit als gutes Vertriebsmitt
dienen wird. Ich liefere Handlungen, die
Conto haben,

gratis,

und bitte rasch zu verlangen.

Köln, den 25. Oktober 1887.

J. P. Bachem.

[56282]

Anzeigen

VON

— **Pädagogischen Werken** —

— **Schulbüchern** —

— **Werken f Schulbibliotheken** —

finden die

weiteste Verbreitung

in geeigneten Kreisen durch die

**Rheinischen Blätter
für Erziehung u. Unterricht,**
begründet von Adolf Diesterweg.

Mit dem 1. Heft pro 1888, welches
Mitte November unter der — neuen —
Redaktion des Herrn

Direktor Dr. Bartels

erscheint, gedenke ich eine

— **umfassende Manipulation** —
vorzunehmen.

Inserate à durchlaufende Zeile 25 \mathcal{A} ,
und Bellagen, 1500, gegen 12 \mathcal{A} Beilage-
gebühren erbitte ich baldmöglichst.

Frankfurt a/Main.

Moritz Diesterweg.

Architektur-Antiquaria.

[56283]

Wir haben für gute architekton Werke
beste Verwendung und ersuchen die Herren
Antiquare, uns bezügl. Offerten stets unver-
säumt zukommen zu lassen. Publikationen
über antike Baukunst, Gotik wären uns jetzt
besonders willkommen.

Budapest.

Gebrüder Révai,

Buchhandlung für Architektur u. Kunst-
gewerbe.

hervorragend wirksames Organ

für alle

Buch-, Kunst- und Musikalienanzeigen

erweist sich laut untenstehenden Attestes
und der daran schließenden Darlegung

[56284]

die

„Tägliche Rundschau“.

Auf Grund der Geschäftsbücher
sowohl der Verlagshandlung,
wie der der Druckerei der „Täglichen
Rundschau“ bescheinige ich hier-
durch, das die im Verlage von
B. Brill erscheinende und von
Friedrich Bodenstedt heraus-
gegebene

„Tägliche Rundschau“

seit Neujahr dieses Jahres in einer
Auflage von mindestens 20 000
Exemplaren und im letzten Monat
in je

20 700 Exemplaren

gedruckt ist.

Berlin, den 19. März 1887.

Julius Dittmar,

(L.S.)

Königl. Rechtsanwalt und Notar
im Bezirk des Königl. Kammergerichts
zu Berlin.

Zur weiteren Information der Herren Inserenten haben
wir nun eine Sammlung und Sichtung der nur in letzterer Zeit
bei der Redaktion eingelaufenen Zuschriften der Abonnenten
der „Täglichen Rundschau“ veranstaltet und nach sorgfältiger
Durchsichtung dieser Zuschriften den Procentfuß festgestellt,
welcher auf die einzelnen Gesellschaftskreise entfällt. Da
immerhin 1800 solcher Zuschriften vorliegen, so läßt sich wohl
annehmen, das dieser Procentfuß auch ziemlich annähernd
für die ganze Auflage zutrifft.

Das Ergebnis war, das die Abonnenten sich verteilen mit:	
29%	auf den hohen Adel, Offiziersstand und auf Rittergutsbesitzer, also 6003 Abonn.
12%	auf Juristen und Beamte, also 2484 „
8%	auf Gelehrte, Künstler, Architekten und Ingenieure, also 1656 „
26%	auf Kapitalisten, Rentiers, Kaufleute und Industrielle, also 5382 „
18 1/2%	auf Geistliche, Professoren, Lehrer und Studenten, also 3830 „
6 1/2%	auf Ärzte und Apotheker, also 1345 „
in Summa 20700 Abonn.	

Die gedachten Zuschriften sind nach den vorgenannten
Ständen geordnet, in Bänden geheftet und mit fortlaufenden
Nummern versehen, so das in kürzester Zeit die Richtigkeit
der vorstehenden Angaben geprüft werden kann. Wir stellen
deren Einsichtnahme sowie die der Umschrift obigen Attestes
den Herren Inserenten selbst oder einem zu diesem Zweck
Beauftragten ergebnis anheim.

Die Expedition der

„Täglichen Rundschau“

in Berlin S.W., Zimmerstr. 7. I.